

[3933.] **Neuer Musikalien-Verlag**

von

Trautwein u. Comp. in Berlin.**a) Gesang.***Drieberg, L. v.*, Gruss an die Ostsee. Sechs Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Pfte. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .*Gluck*, ausgewählte Gesänge für eine Singstimme aus dessen Opern: *Alceste, Armide, Iphigenie in Tauris* und *Orpheus* in vier Abtheilungen mit Begleitung des Pianoforte und französischem und deutschem Text eingerichtet von *J. P. Schmidt*.Erste Abtheilung für Sopran. 2 \mathfrak{f} .Zweite do. für Alt. $\frac{5}{8}$ \mathfrak{f} .Dritte do. für Tenor. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .Vierte do. für Bass. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

(Allen 4 Abtheilungen ist Gluck's schönes Portrait nach der Büste im Palais royal und Quenedey's Stich vorge-druckt.)

Haydn, J., die Worte des Erlösers am Kreuze. Oratorium, Chorstimmen. Subscript.-Preis $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .*Ridderstolpe*, Baronin von, vier Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (No. 1. Die Taubenpost. No. 2. Die beiden Quellen. No. 3. Die Botschaft. No. 4. Ruf mir kein Willkommen. No. 1, 3, 4 aus dem Schwed., No. 2 a. d. Engl. des Th. Moore.) $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Rungenhagen, C. F.*, 6 Gedichte aus den Schlüsselblumen von L. H. f. 1 Singst. mit Pfte. Op. 43. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .*Spontini's Lebewohl* an seine Freunde in Berlin, gedichtet und für eine Singstimme mit Begl. des Pianoforte in Musik gesetzt von dem Ritter Dr. *Spontini*. Französ. Originaltext mit deutscher Uebersetzung. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Tiehzen, O.*, Krippenlied vom Grafen Poggi für eine Singstimme mit Pfte. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{f} .*Werke, klassische*, älterer und neuerer Kirchenmusik in ausgesetzten Chorstimmen und zu wohlfeilen Subscriptionspreisen. 28. Lief. *Haydn, J.*, sieben Worte des Erlösers am Kreuze. 8 Bogen. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .**b) Instrumentalmusik.***Haydn, J.*, Quatuors pour 2 Violons, Alto et Violoncelle. Nouv. Edit. en Partition. No. 25—36. Subscript.-Preis für je 12 Nummern 4 \mathfrak{f} , jede Nummer einzeln $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

„Von dieser neuen, höchst correcten und eleganten „Partitur-Ausgabe ist von Anfang 1840 ab versprochener „massen in jedem Monate eine Nummer erschienen und „es wird damit bis zum Schluss der Ausgabe pünktlich „fortgefahren.“

Krug, G., drei Quatuors für 2 Violinen, Viola und Violoncelle. Op. 1. No. 1. $1\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Ries, H.*, (königl. Concertmeister in Berlin) deux Romances pour le Violon av. Acc. de Piano. Op. 18. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .— les mêmes pour le Violoncelle av. Acc. de Piano. Op. 18. $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

9r Jahrgang.

c) Literatur und Studium der Musik.*Auswahl vorzüglicher Musik-Werke* in gebundener Schreibart von Meistern alter und neuer Zeit. Zur Beförderung des höhern Studiums der Musik unter Aufsicht der musikalischen Section der königl. Akademie der Künste herausgegeben. **Zweite Sammlung**, bestehend in ein-, zwei- und dreistimmigen Gesängen. Erste Lieferung. *Alt-Arie aus einem Diesirae von Durante*. *Arie für Contralt aus der H-moll-Messe von S. Bach*. *Duett für Sopr. und Alt von Steffani*. Subscr.-Preis $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Rellstab, L.*, Franz Liszt. Beurtheilungen. Berichte. Lebensskizze. broch. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .**d) Portraits von Musikern.***Beethoven*. Nach der Natur gezeichnet von A. v. Klöber im J. 1817, lithogr. von Neu. Royal-Folio. In Commission. $1\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .*Gluck*. Nach der Büste im Palais royal und nach Quenedey lithogr. Chines. Pppr. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . Schwarz $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Spontini*. Lithogr. v. Wildt. Royal-Folio. Neueste Abbildung. In Commission $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .Desgleichen. Medaille in Bronze, 1829 bei Gelegenheit des Musikfests in Halle geprägt. In Commission. $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Früher erschienen:

Bach, Joh. Seb. Lithogr. Kl. Folio. $\frac{5}{8}$ \mathfrak{f} .*Fasch*. Kupferstich. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .*Klein, Bernhard*. Lithogr. In Commission. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .*Paganini*. Lithogr. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Fürst Anton Radziwill*. Lithogr. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Rungenhagen, C. F.* Lithogr. Chines. Pp. Fol. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .*Weber, C. M. v.* Lithogr. Fol. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Alle diese Portraits sind höchst ähnlich und können deshalb empfohlen werden.

[3934.] So eben wurde in einfacher Anzahl und zwar nur an größere Handlungen pro novitate versandt:

Die klassischen Stellen der Schweiz von H. Zschokke. Neue Ausgabe in 28 Lieferungen à 5 \mathfrak{R} (4 \mathfrak{g}) od. 18 fr. ord. mit 25 %. Die erste Lief. m. 3 Stahlst.Spanien und Portugal, historisch, romantisch, malerisch von E. v. Rotteck. Neue Ausgabe in 7 Lieferungen mit 21 Stahlst. und 1 Karte. Erste Lief. mit 3 Stahlst. 64 S. Text à 10 \mathfrak{R} (8 \mathfrak{g}) od. 36 fr. ord. mit 25 %.Diese anerkannt klassischen Unternehmungen, in höchster Vollendung sowohl in artistischer als literarischer Hinsicht ausgeführt, verdienen gewiß die thätigste Verwendung. Elegant gedruckte Subscriptionslisten mit Bildern haben wir beigelegt und sind auch gern bereit, raisonnirende Beiträge mit Firmen drucken zu lassen, wenn Sie sich Erfolg davon versprechen. Doch können wir solche nur Handlungen geben, welche wenigstens 1 Exempl. von einem der obigen Werke fest verlangen. Bei den ganz ungewöhnlich billigen Preisen dieser Prachtwerke (3 herrliche Stahlst., 16 S. Text für 5 \mathfrak{R} (4 \mathfrak{g}) od. 18 fr. ord.!!) kann jede Sortimentsbuchhandlung einige Exempl. absetzen. Von der Schweiz können gleich fein geb. Exempl. à 5 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{R} (5 \mathfrak{f} 8 \mathfrak{g}) od. 9 fl. 20 fr. bezogen werden.

Carlsruhe, den 16. Juli 1842.

Kunstverlag.

128